

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 12 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

23. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.
Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wih. Scheller, E. Schlotte in BREMEN.

N^o 237.

Montag den 26. August

1889

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabstimmte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstrasse 19,
anzuzeigen. Die Redaction.

403. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. „En avant“, Pas redoublé Michiels.
2. Ouverture zu „Stradella“ Flotow.
3. Duett aus „Jessonda“ Spohr.
Trompete-Solo: Herr Walter.
Posaune-Solo: Herr Schrodt.
4. Pappacoda-Polka Joh. Strauss.
5. Am Mühlbach, Idylle Eilenberg.
6. Jubel-Ouverture Weber.
7. Dur und Moll, Potpourri Schreiner.
8. Angelo-Walzer Czibulka.

Rundschau:

Kgl. Schless.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evag. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Herzog-
Farnicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

404. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Huldigungsmarsch Liszt.
2. Chor und Balletmusik aus „Tell“ Rossini.
3. Concert-Walzer Godard.
4. Heimkehr der Soldaten, Intermezzo Kücken.
5. Ouverture zu „König Stephan“ Beethoven.
6. Zwei ungarische Tänze (No. 5 und 6) Brahms.
7. Fantasie aus „Die Stumme von Portici“ Auber.
8. „Habsburg hoch!“ Marsch Joh. Strauss.

Feuilleton.

Populäres über Kochsalzwasser und Soolbäder.

Unter allen Bestandtheilen der Mineralwässer wird das Kochsalz am häufigsten angewandt, sowohl äusserlich in Soolbädern, als innerlich in Trinkcuren. Ausserdem spielt es noch in vielen anderen Mineralquellen, die nach anderen hervorsteckenden Eigenschaften und Bestandtheilen anders benannt sind, eine bedeutende Rolle und theilhaftig sich wesentlich an ihrer Wirkung; so bei verschiedenen Natronwässern, Schwefelquellen u. s. w. Auch in den Eisenquellen findet es sich häufig vor und bildet hierbei oft einen ganz bedeutenden Heilfactor, indem es durch Anregung der Function des Magens und des Darmes diese für die Resorption des Eisens empfänglicher macht. Wie schon angedeutet, können wir das Kochsalz zu Badecuren sowohl innerlich als äusserlich benützen. Innerlich genommen, ist natürlich das Kochsalz als weniger concentrirt als äusserlich in den Soolbädern, und haben deshalb die Kochsalzwässer einen geringen procentischen Kochsalzgehalt; ferner kommt bei letzteren noch die Anwesenheit der Kohlensäure dazu, welche die Kochsalzquellen trinkbar macht. Wo die Soole als solche getrunken wird, wird immer der Trunk vorher durch ein kohlensäurehaltiges Wasser verdünnt. Zuweilen werden Trink- und Badecuren getrennt verordnet je nach der Indication der Krankheiten, zuweilen tritt eine Combination beider ein, um die Wirkung der einen durch Hinzutreten der andern zu verstärken.

Die physiologische Wirkung des Kochsalzes ist die, dass es den Stoffwechsel dadurch steigert, indem es die Umsetzung der Eiweisskörper beschleunigt. Es erschöpft, als Auflösungsmittel den Speisen zugesetzt, deren Gehalt an Eiweisssubstanzen und Stärkemehl und befördert so die Verdauung. Dann steigert es den Appetit und die Magensaftabsonderung dadurch, dass die freie

Salzsäure derselben, die ja vom Chlornatriumgehalt des Blutes abhängig ist, in reichlicherer Menge producirt wird und somit die eingeführte Nahrung rascher zur Resorption bringt. Ferner ist es ein Begleiter des Harnstoffes, des wichtigsten Repräsentanten des schliesslichen Resultates, welches die repressive Metamorphose der Proteinstoffe ergibt. Je mehr Kochsalz eingenommen wird, desto stärker ist die Harnstoffausscheidung. Und weiter unterstützt es energisch die resorbirende Function des Gefässsystems, besonders zu dem Zwecke der Resorption pathologischer Producte. Zugleich wird die Function der Schleimhäute, sowohl der Respirationsorgane wie des Darmes geregelt, die Schleimabsonderung vermehrt.

Die Dosis des Kochsalzes, die täglich genommen werden soll, schwankt zwischen 4 und 20 Gramm. Aber auch unter 4 Gramm zeigt sich noch eine merkliche Anregung der Magenfunction, während Gaben über das Maximum hinaus leicht den Magen und den Darm belästigen und gerade das Gegentheil von dem bewirken, was sie leisten sollen.

Sehr wichtig bei den Kochsalzwässern ist der Gehalt an Kohlensäure und die Temperatur. — Die Kohlensäure ist ein Verstärkungsmittel des Chlornatriums, sie vermehrt die Absonderung des Magens und wirkt erregend ein auf die Peristaltik des Darmes. Auch die Temperatur ist von grosser Bedeutung. Kälte vermehrt den Reiz des Kochsalzes auf den Magen, indem sie der raschen Resorption der Kochsalzlösung entgegensteht; die Wärme aber schwächt den Reiz ab durch Begünstigung einer schnelleren Resorption. Dementsprechend wirken die kalten Kochsalzwässer, die relativ lange im Magen verweilen, mehr auf den Magen und Darm, die warmen aber, die rasch resorbirt werden und in's Blut kommen, mehr auf andere Schleimhäute, namentlich die der Bronchien.

Die Indicationen der Kochsalzwässer sind: Chronischer Magen- und Darmkatarrh, Circulationsstörung in den Unterleibsorganen, chronischer Katarrh der Respirations-Schleimhäute und allgemeine Schwäche der Ernährung. Eine

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 24. August 1889.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.	König, Fr., Halle	Hohenleuben	Nonnenhof	Stiehl, Hr. Gerichtssecretär, Dillenburg
Herold, Hr. Kfm., Halle	Männik, Frau Rent., Leipzig	Leipzig	Stollmann, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld	Loeb, Hr., Worms
Brefeld, Hr. Prof. Dr., Münster	Knauth, Frl. Rent., Leipzig	Leipzig	Kuhn, Hr., Wetzlar	Comber, Hr. General m. Fr., England
Voigt, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz	Karl, Hr. Techniker, Worms	Worms	Menzler, Hr. Kfm., Berlin	
Becker, Hr. Kfm., Hamburg	Steinbrei, Hr. Kfm., Brooklyn	Brooklyn	Kneifel, Hr. Kfm., Berlin	Tannhäuser.
Krämer, Hr. Kfm., Leipzig	Sattler, Hr. Kfm., Quedlinburg	Quedlinburg	Brauns, Hr. Kfm., Hamburg	Dix, Hr. m. Fr., Greiz
Brie, Hr. Kfm., Berlin			Benz, Hr. Kfm. m. Fr., Crefeld	Lautenschläger, Fr. App.-Ger.-Rath m. Tocht., Karlsruhe
Walter, Hr. Kfm. m. Fr., Heiligenstadt			Scheiderer, Hr. Ingenieur m. Fr., Nürnberg	Schwalm, Hr. Kfm., Cassel
Hoffmann, Fr., Berlin			Neid, Hr., Magdeburg	Herbig, Hr. Lehrer, Volkenrode
Hoffmann, Hr. Kfm., Berlin			Lühn, Hr. m. Fr., Düsseldorf	Zelenka, Hr. Kfm., Wien
Jacobson, Hr. Kfm., Fulda			Unkel, Hr. Kfm., Berlin	Querfurt, Frau Rent., Wollsdorf
Heineberg, Hr. Brauereibes., Barmen			Hensel, Hr. Kfm., Magdeburg	Janke, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin
Eickberg, Hr. Kfm., Berlin			Meyer, Hr. Kfm., Magdeburg	Vité, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Boyen, Hr. Ingenieur, Dortmund			Kitzel, Hr. Rechtsanwalt, Lübnitz	
			Schulz, Hr. Rent., Berlin	Taunus-Hotel.
Alteaal.				Exorcheville, Hr. m. Sohn, Paris
Trömmner, Hr. Stud. med., Meerane			Pfäzer Hof.	Sobocinsky, 2 Hrn., London
			Brenner, Hr. Rentmeister, Barmen	Stange, Hr., London
Hotel Block.			Nilges, Hr., Vohwinkel	Bernert, Frau Rent., London
Mavrodin, Hr. m. Fam., Bukarest			Will, Hr., Limburg	Lindow, Fr., London
Rinald, Hr. m. Fam., Cassel			Weissheimer, Hr., Alzey	Schilp, Hr., Warburg
			Schäfer, Fr., Flacht	Böttner, Hr. Hotelbes., Warburg
Schwarzer Bock.				Müller, Hr. Kfm., Hamburg
von Kraft, Hr. Notar m. Fr., Straubing			Hotel Prince of Wales.	Othhoff, Hr. Baurath, Berlin
Ruhrberg, Hr. Kfm., Düsseldorf			Hugen, Hr. Kfm., Kirchberg	Maitland-Watkins, Hr., England
Diehm, Hr. Kfm., Darmstadt			Reiz, Hr. m. Fr., Berlin	Hagonow, Hr. Kfm., Berlin
			Zenner, Hr. m. Sohn, Berlin	Henel, Hr. Consul m. Fr., Breslau
Zwei Böcke.			Eggerling, Hr., Hannover	Friedrichs, Hr., Karlsruhe
Herbig, Hr. Pfarrer, Nollkenrode				Paschla, Hr., Naumburg
Löwenheim, Hr. Rent., Berlin			Quellenhof.	Veltzer, Hr. Kfm. m. Fam., M.-Gladbach
David, Frau Rent., Berlin			Gottschalk, Hr. Kfm., Bernburg	Hassley, Hr. m. Fr., Holland
Stein, Frl., Berlin			Staub, Hr. Ingenieur, Neunkirchen	Lange, Hr. Kfm., Osnabrück
			Faulhaber, Fr. m. Tocht., Millenberg	Authes, Frl., Frankfurt
Central-Hotel.			Weippert, Fr., Würzburg	Lehr, Hr. m. Fr., Frankfurt
Müller, Hr. Ingenieur, Berlin			Rhein-Hotel & Dépandance	Pflizmark, Hr. m. Fr., Lisabon
Petzold, Hr. Ingenieur m. Fr., Berlin			Breveter, Hr. Baumeister, London	
Weinhold, Hr. Kfm., Dresden			Stevenson, Hr. Rechtsanwalt, Schottland	Hotel Victoria.
			Patrick, Hr. Rechtsanwalt, Schottland	Gutsche, Hr. m. Fam., Warschau
Ölmischer Hof.			von Hardenberg, Hr. Graf m. Fam. u. Bed., Stockport	von Pannwitz, Hr. Generalleut., Darmstadt
Heyn jr., Hr. Kfm., Darmstadt			Kay, Frl., Stockport	Salimon, Frau Dr., Holstein
Hermkes, Hr. D. med. m. 2 Söhnen, Düsseldorf			Lane, Hr. Pastor, Manchester	Vogel, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
			Keith, Hr. m. Fam., Boston	Haasemann, Hr. Fabrikbes., Chemnitz
Hotel Datsch.			Hildebrandt, Hr. Pastor m. Fr., Nordhausen	
Hirschfeld, Hr. Dr., Paris			Dillon, Hr., Manchester	Hotel Vogel.
Hirschfeld, Frau Prof., Paris			Goldschmidt, Hr., Berlin	Giesler, Hr. Kfm. m. 2 Töcht., Siegen
			Ellis, Hr. m. Fr., Philadelphia	Ebmann, Hr., Bamberg
Hotel Deutsches Reich.			Möllenhof, Hr. Landrath, Solingen	Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Berggieshübel
Walchner, Hr., Köln			Schuler, Frl., Gonsenheim	Peschel, Hr. Kfm., Düsseldorf
Mäisner, Hr. Fabrikbes., Kalisch				Buschmann, Hr. Kfm., Düsseldorf
Drygas, Hr. Kfm., Kalisch			Hotel Rheinfels	Kieson, Hr. Rechtsanwalt, Rostock
Arranowski, Hr. Kfm., Kalisch			Gebhardt, Hr. Kfm., Charlottenburg	Flach, Hr. m. Fam., Gnoen
Losieki, Hr. Kfm., Kalisch			Renk, Hr. Rent., Berlin	Zarinzas, Hr. Fabrikbes., Berlin
Zachwatowicz, Hr. Kfm., Kalisch			Schulze, Hr. Ger.-Secretär, Berlin	
Meagher, Hr., Dublin				Hotel Weiss.
			Hotel Kronprinz.	Schmitz, Frl., Erprathe
Engel.			Saalfeld, Hr. Rabbiner Dr., Mainz	Peyenes, Frl., Weisskirchen
Braun, Hr. Kfm., Leipzig			Schwartz, Hr. Rent. m. Fr., New-Orleans	Hausmann, 2 Frl., Berlin
Platzmann, Hr. Major a. D., Dresden			Dalsheimer, Frl., New-Orleans	Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Bodenfelde
Jahn, Hr. m. Fam., Neumünster				In Privathäusern.
			Curanstalt Lindenhof.	Hotel Pension Quisisana.
Englischer Hof.			Faber, Hr. Kfm., Marburg	Feist, Hr., London
Strich, Hr. m. Fam. u. Bed., Königsberg			Griesedick, Frl., St. Louis	Feist, Fr., London
Wilding, Hr. m. Fr., Zürich				Pension Internationale.
			Nassauer Hof.	Nogueira, Fr., Rio de Janeiro
Einhorn.			Lewis, Hr. Rent., New-London	Nogueira, Frl., Rio de Janeiro
Langerfeld, Hr. Fabrikbes., Elberfeld			Jäger, Hr. m. Fr., Barmen	Villa Anna.
Vogel, Hr. Kfm., Dresden			Cull, Frl., Boston	Bargum, Hr. m. Fr., Hamburg
Glasmann, Hr. Kfm., Elberfeld			Kumles, Frl., Boston	Lewin, Hr. Geh.-Rath m. Fam., Berlin
Schewe, Hr. Lehrer, Crefeld			Kushau, Frl., Columbien	Villa Helene.
Weber, Hr. Kfm., Berlin			Bray, Frl., Columbien	Höpfner, Fr., Berlin
Sachs, Hr. Kfm., Berlin			Greiner, Fr., Budapest	Ramin, Fr., Berlin
Müller, Hr. Ingenieur, Gelsenkirchen			Riss, Frl. m. Bed., Wien	de Zegers, Hr. m. Fr., Amsterdam
Junghaus, Hr. Kfm., Chemnitz			John, Hr., Berlin	Zegers, Hr. Stud., Amsterdam
Güther, Hr. m. Fr., Carlsruhe			John, Fr., Berlin	
Haagen, Hr. Kfm., Berlin			John, Hr. m. Fr., Lisabon	Leberberg 3.
Schönhardt, Hr. m. Fr., Halle			Oppenheimer, Hr. m. Fr., Hannover	Schmitz, Fr., Köln
Kokotkiewicz, Hr. Kfm., Berlin			Oppenheimer, 2 Frl., Hannover	Sartorius, Fr., Köln
Hernberger, Hr. Kfm., Bamberg				Sartorius, Frl., Köln
Wiemann, Hr., Paderborn			Hotel du Nord.	Wichmann, Fr. m. Fam., New-York
Völker, Hr. Kfm., Ludwigshafen			Heintzmann, Fr., Hannover	König, Hr. m. Fam., Amerika
			Townley, Hr., London	
Eisenbahn-Hotel.			Upjohn, Hr., London	
Leuthoff, Hr. m. Fr., Apolda				
Kneppen, Hr., Webrecht				
Schlenstedt, Hr. Ger.-Assessor, Erfurt				
v. Schuthe, Hr. Gutsb. m. Mutter, Krakau				
Zum Erbprinzen.				
König, Hr. Kfm., Bremen				

ganz besondere Wirkung aber haben die Kochsalzquellen bei der Scrophulose, bei welcher meistens die Ernährung darniederliegt und sich allerhand Störungen in der Haut, den Drüsen, Knochen etc. zeigen.

Was die Wirkung der Kochsalzbäder als solche betrifft, so beruht diese natürlich nicht darauf, dass feste und gasförmige Bestandtheile durch die Haut hindurch in's Blut gelangen, sondern auf dem Reiz, welchen die Kochsalzlösung auf die Haut ausübt. Hierdurch wird das Blut von den inneren Organen des Körpers weggezogen und in den Blutgefässen der Haut angehäuft. Es findet also eine vorübergehende Entlastung der Blutgefässe der inneren Organe statt, was bei Erkrankungen dieser Organe natürlich von grossem Werthe ist.

Wichtiger als diese ableitende Wirkung ist der Einfluss der Soolbäder auf den Stoffwechsel, indem bei ihrer Anwendung unbestritten eine Mehrausscheidung von Kohlensäure und ein Mehrverbrauch von Sauerstoff stattfindet, was auf einen vermehrten Umsatz der stickstofffreien Verbindungen hindeutet. Diese Steigerung des Stoffwechsels hat ihren Grund aber auch nur darin, dass die Soole einwirkt auf die Hautnerven und Hautgefässe und eine stärkere Circulation des Blutes dadurch anregt. Kurz zusammengefasst, besteht die Wirkung der Soolbäder darin, dass sie den Gesamtorganismus zu erhöhter Thätigkeit im Stoffumsatz anregen. Sie finden besondere Verwendung dem-

gemäss bei Scrophulose, englischer Krankheit, chronischen Exsudaten und Entzündungsresiduen, chronischen Gebärmutter- und Eierstocksentzündungen u. dgl.

Die Wahl eines Soolbades ist im ganzen ziemlich gleichgiltig; es kommen hierbei mehr das Klima und sonstige Verhältnisse in Betracht. Jedes Soolbad hat eine Auflösung von Chlornatrium mit kleinen Mengen Chlorkalium, Chlormagnesium etc.; wirksam ist aber nur das Chlor, auf die Basen kommt es weniger an. Also könnte nur die Concentration eine Differenzirung schaffen. Allein das ist auch nicht der Fall, indem bei zu schwachen Soolen mit concentrirter Soole und Mutterlauge nachgeholfen wird, zu starke Soolen aber entsprechend verdünnt werden, ohne dass hierdurch eine andere Wirkung eintreten würde. Wenn nur das Soolbad den richtigen Chlorsalzgehalt hat, ist es irrelevant, ob man zu diesem Gehalt durch Verstärken oder durch Verdünnen gekommen ist.

Ein Soolbad ist dann am zuträglichsten, wenn es 2 bis 4% Chlorsalzgehalt hat, wobei natürlich zu bemerken ist, dass auf sehr reizbare Personen schwächere und auf solche mit sehr torpider Haut stärkere wohlthuernd einwirken.

Russische Prämien-Anleihe von 1866. Die nächste Ziehung findet am 13. September statt. Gegen den Coursverlust von ca. 270 Mark pro Stück bei der Auslosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von Mark 2 pro Stück.



Mittwoch den 28. August, Nachmittags 4 Uhr beginnend,
(bei günstiger Witterung):

Grosses Gartenfest.

Eintrittspreis: 1 Mark.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Wilhelm- Wilhelm-
strasse 2a **Wickel & Siemerling** strasse 2a
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
Musikalien-Leih-Anstalt
(fortwährend durch Novitäten ergänzt)
Edition Peters — Collection Litolf.
Vorräthig alle Piecen der Cur-Concerte, soweit sie im Arrange-
ment erschienen. 8284

Bekanntmachung.

Obst-Versteigerung.

Mittwoch, den 28. August, Vormittags 10 Uhr
soll der Ertrag von 2 Nuss-Bäumen in den Cur-Anlagen öffentlich
meistbietend versteigert werden.

Sammelplatz auf dem Warmen Damm hinter der neuen Colonnade.
Wiesbaden, 24. August 1889.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Grünwald's Wiener Café

Webergasse 8

in nächster Nähe des Hof-Theaters und Curhauses
auf das Eleganteste eingerichtet. Alle grösseren Zeitungen des In- und
Auslandes. Wiener Getränke in nur prima Qualität. Grosse Auswahl
von kalten Speisen. Vorzügliche Bedienung.
8467 **M. Grünwald.**

WIESBADEN.

Hotel & Pension Prince of Wales

23 Taunusstrasse 23

für Familien und einzelne Herrschaften comfortabel eingerichtet und vollständig
neumöblirt. — Feines Restaurant, Table d'hôte 1 Uhr, Dinners à part & à la carte,
— Coullante Bedienung.

C. Nieschlag

früher langjähriger Director im Hotel Nassauer Hof,
zuletzt Hotel 4 Jahreszeiten, Wiesbaden.

8550

Gegründet

1869.

Friedrich Bickel

8240

Wilhelmstrasse 31

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel,

Specialität: Baby-Ausstattungen.

Tapisseries & Nouveautés

grösste Auswahl bei

E. L. Specht & Cie.,

8462

Königl. Hoflieferanten.

Magazin

eleganter Herren- und Knaben-Garderobe

A. Brettheimer

Ecke der Wilhelm- und Rheinstrasse.
Reichhaltiges Stofflager in- und aus-
ländischen Fabrikats zur
Anfertigung nach Maass
8450



Donnerstag den 29. August, Abends 8 Uhr,

im weissen Saale:

Musikalisch-humoristischer Vortrags-Abend

des Herrn **O. Lamborg,**

Clavier-, Gesangs- und Declamations-Humorist aus Wien.

Eintrittspreise:

Nummerirter Platz: 2 Mark; nichtnummerirter Platz: 1 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses
ab Dienstag Vormittag 10 Uhr.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Dr. Damm's Sanatorium.

Frankfurterstrasse 16.

Von der Reise zurück

Dr. med. Damm.

8773

Sprechstunden von 12—1 Uhr.

G. Accarisi & Nipote

Neue Colonnade 38—39.

Fabrique

de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
de Genre

Etrusque, Romain & Pompeiain.

Wiesbaden:

Neue Colonnade 38—39.

Florence:

Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Jacob Zingel Wwe., Wiesbaden,

Königlicher Hoflieferant,

Ecke der grossen und kleinen Burgstrasse No. 2.

Feine Bronze- und Lederwaaren.

Praktische Artikel für Gelegenheitsgeschenke.

Grosses Assortiment in Ball- und Promenadefächer.

Feine Brief-Papiere, „Papeterie“, Feine Fantasie-Papiere.

Billigste Preise, beste Waare, grösstes Lager, gegründet 1857.

8592

van Bosch

Königl. Hof-Photograph

Specialität: **Platinographie.**

Ehrendiplom

8531 Wilhelmstrasse, Eingang Luisenstrasse 3.

Photographie, à Person 50 Pfg.

Atelier: am Kriegerdenkmal, Nerothal.

8401

Ch. P. Krell, american photographer.

Importirte Habana - Cigarren

1889er Ernte

empfiehlt in grosser Auswahl
8495

August Engel, Hoflieferant,
Taunusstrasse 6.

Pistolen-Schiessstand

Alte

Tir au Pistolet

Alte

Colonnade

Fr. Kneipp, Hof-Büchsenmacher

Colonnade

Sr. Hoh. des Herzogs zu Nassau.

Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

8298

grosse Burgstrasse 6.

Die ärztlicherselts zur Unterstützung der hiesigen Bade-Cur allgemein
empfohlene, unter Controle der städtischen Curdirection hergestellte

„Wiesbadener Kochbrunnen-Seife“

ist per **Carton (3 Stück) Mk. 1.50** in den Apotheken, Mineralwasser-Handlungen &c. erhältlich oder
auch direct zu beziehen durch das **Wiesbadener Brunnen-Comptoir, Spiegelgasse 7.**

Webergasse 6 Lehmann Strauss Webergasse 6
Importeur von Havana-Cigarren.

8316

Christ. Jstel

Webergasse 16.

Modewaaren- & Putz-Geschäft.

Bänder, Blumen, Federn, Tulle, Spitzen, Samme, Stroh- und Pilzhüte
Modell-Hüte,
Fächer aller Art. Coiffüren, Fichüs, Barben, Cravatten, Schleier &c. &c.
Damenschmuck in engl. und franz. Jet, Fantasie &c.
Grosse Auswahl. — Feste Preise.

233

Die besten und billigsten Unterjacken, Unterhosen, Strümpfe, Socken und Bein-
längen kauft man bei

L. Schwenck, Muhlasse 9, Wiesbaden,

gegenüber der Wilhelmsheilanstalt.

Lager der echten Dr. Jäger's Normalhemden, Normalhosen, Normalunterjacken,
Leibbinden und dergl. Wollwaschseife.
Echt Dr. Lahmann's Reformhemden, Unterjacken, Unterhosen und dergl.
Waldwolljacken, Unterhosen, Waldwollöl und Watte. 8388
Echt Mezeche Filetjacken, in Baumwolle, Wolle und Seide.
Alleinverkauf der gegen das Eingehen chemisch präparierten Strickwolle.
Damentücher, Damenröcke, Tricottailen, Leibbinden, Kniewärmer, Handschuhe.
Leichte Unterjacken zu 50 Pfg., Filetjacken zu 50 Pfg.
Reformnormalhemden von M. 1.45 an, leichte Sommersocken das Dutzend von M. 1 an.

H. & R. Schellenberg

2 Webergasse 2
Wiesbaden.

45 Zeil 45
Frankfurt a. M.

Niederlage der Württembergischen Metallwaaren-Fabrik Geislingen.



Specialität: Bestens versilberte Bestecke,
Tafelgeräte und Luxusgegenstände aller
Art mit weisser Unterlage. Für die Güte
sämtlicher versilberter Waaren wird Garantie
geleistet. Grösstes Lager in deutschen,
italienischen und englischen Schmuck-
sachen in Silber, Nickel, Talmi. Reichste
Auswahl in echten Corallen, böhmischen
Granaten in Goldfassung, echten Silber-
und mit 18 carat. Goldbelegten Bijou-
terien (sehr haltbar im Tragen). Römischer-
Renaissance- und solider Jetschmuck, Fan-
tasie-Schmuck aller Art. Kunst-, Luxus-
Gebrauchs- und Fantasie-Artikel in Cuivre
poli, Porzellan, Terracotta, Majolika, Glas,
Holz &c. Beste Britannia- und Nickel-
plattirte Waaren. — Parfumerien, Seife,
Fächer, Portefeuille. 8322

Reisende machen wir auf unser grosses Lager
in **Reisegeschäften** (von 5 Pf. an bis
zu den hochfeinsten) aufmerksam. Zimmer-
schmuck und Zimmerdecorationen.
Reichste Auswahl in kleinen, einfachen und
billigen bis zu den grössten und fein künstl.
ausgeführten Gegenständen Deutscher und
italienischer Kunstindustrie.



Photograph
de la Cour Royal Néerlandaise.

Première Médaille Hamburg 1868.
L. Preis Cassel 1870.

By special appointment Photographer to Her Royal
Highness The Princess of Wales.

Atelier
CARL Bornträger.
Wiesbaden.

Gegründet 1864. — Neu erbaut 1889.
Taunusstrasse 2^a Parterre.

Die bekannten Eisenbahn-Coupees I. u. II. Cl. sind in meinem neuen
Atelier wieder aufgestellt und werden die famosen Eisenbahn-Bilder
daselbst nach wie vor angefertigt. 8664

Crème Wielisch

Preis Mk. 1,20 und 2 Mk.

Es giebt, um die Haut des Gesichtes und
der Hände weich und geschmeidig zu machen,
den Teint zu conserviren kein besseres
Mittel, als **Crème Wielisch**. Verkaufsstellen
für Wiesbaden bei C. Günter, Webergasse 24,
Parfumeriegeschäft Kirchgasse 44 und Louis
Schild, Langasse 3. 8748

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter. Sämtlich in Wiesbaden.

100 Visitenkarten von M. 1 an
8579 bei H. W. Zingel,
Hoflithographie & Druckerei,
Kleine Burgstrasse 2

Mme. Chabert
tailleuse française
Robes & Confections
Grosse Burgstrasse 6, au 1er.

**Damen-
Mäntel-Confection**
E. Weissgerber
5 grosse Burgstrasse 5

Nouveautés
der Saison
in grosser Auswahl und jeder Preislage.
Elegante Confectionen
Spitzen-Umhänge. 8348

Neueste **Jaquets**
Promenade-Mäntel
Regen-Mäntel
Kinder-Mäntel.

Wasserdichte
Staubmäntel
in Wolle und Seide
Reise-Mäntel.
Herabgesetzte Preise.
= Anfertigung nach Maass =

Pädagogium Pursche,
Mainzerstrasse 34. 8580
Erziehungs-, Lehr- und Pensionsanstalt für
In- und Ausländer. (Staatl. Genehmigung.)



K. Menke Wwe.
brevetée 8371
Friedrichstrasse 41
Ecke der Kirchgasse.
Robes sur mesure.

Dr. Damm's Heilanstalt
Frankfurterstrasse 16

Heilung der Nervosität (auch diabetes,
tabes &c.) nach neuen Prinzipien, welch
letztere in dem Werke „Neura, eine neue
medizinische Wissenschaft“ (Verl. von Staeg-
meyr, München, Carlstr.) niedergelegt sind.
Prospecte gratis und franco. Sprechst. von
5 1/2—6 1/2 Uhr Nachm. 8216

Bremen.
Hôtel de l'Europe.
8693 **L. Ranges.**
An den Wallpromenaden.
Vollständig neu und comfortable
eingerichtet.
Wiener Café und Restaurant.
Elektrische Beleuchtung
in sämtlichen Salons, Zimmern und
den übrigen Räumen des Hôtels.
Besitzer: **Franz Voth.**

Restaurant
Bierstadter Felsenkeller
21 Bierstadterstrasse 21
5 Minuten vom Curhause. Grosser schattiger
Garten mit herrlicher Fernsicht, schönste
Lage Wiesbadens. Restauration à la carte
zu jeder Tageszeit. reichhaltige Speisekarte,
vorzügliche Weine und Biere, ausgezeichnete
Küche, süsse und Dickmilch, mässige Preise.
8368 **C. Kraft.**

Gasthaus zum
Pfälzer Hof
Grabenstrasse 5.
Möblirte Zimmer mit und ohne Pension,
vorzögl. Mittagstisch zu 50 und 85 Pf.
Reine Weine, Frankfurter Bier, Kaffee,
Billard.
8359 **Wilh. Rieg.**

Hôtel und
Restaurant
Kronprinz
Neues Etablissement I. Ranges.
38 Taunusstrasse 38.
Pferde- und Dampfbahn-Haltestelle.
Besitzer: **T. Rückersberg**
früher Nerostrasse 3. 8463

Immobilien-Agentur
I. Cl. House-Agency.
Nachweisung v. möbl. Villen, Wohnungen &c.
Furnished country-houses & apartments.
Kaufvermittlung von Immobilien jeder Art.
Reelle Bedienung.
8372 **J. Meier, Taunusstrasse 29.**

Pension Anglaise
Paulinenstrasse 2, Bierstadterstrasse 4,
zwischen der Engl. Kirche und dem Curhause.
Schönes Haus und grosser Garten. 8761

PENSION MON-REPOS
Frankfurterstr. 6,
am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
8242 hause. Bäder im Hause.

Fremden-Pension
Villa Margaretha,
Gartenstrasse 10 und 14.
Bequem eingerichtete Wohnungen mit
Pension.
Bäder im Hause. 8515

Fremden-Pension
Leberberg 3. 8328
Möbl. Wohnung Adelheidstr. 16. 8734

Pension Internationale
VILLA Mainzerstrasse 8.
Schattiger Garten, Lawn-Tennis. 8706

Luisenstr. 12 elegant möblirte Belle-
Etage, ganz oder getheilt, mit oder
ohne Pension, zu vermieten. 8737

Jos. Kuhl durch renommierte Aerzte
als bewährt empfohlener
Masseur wohnt Taunusstr. 47 p. 8741

Perfecter Diener
sucht Stelle bei einer feiner Herrschaft oder
einem Herrn. Offerten sub **N. A.** an
Rud. Mosse, Baden-Baden. 8776

Das **Königliche Schloss, Markt-**
platz, ist jeden Tag zur Besichtigung ge-
öffnet.